

Prof. Dr. iur. Jan Henrik Klement

Lebenslauf (Kurzform)

geboren 5.11.1975 in Hannover
verheiratet, ein Sohn

- | | |
|------------------------|--|
| seit Februar 2018 | Universitätsprofessor an der Abteilung Rechtswissenschaft der Universität Mannheim
Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Ökonomische Analyse des Rechts und Öffentliches Wirtschaftsrecht |
| 2013–2018 | Universitätsprofessor (W3)
an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht (Nachfolge Prof. Dr. Rudolf Wendt) |
| Juni 2013 | Habilitation an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg unter der Betreuung von Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A. mit der Schrift „Wettbewerbsfreiheit im Entdeckungsverfahren“
Venia legendi für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtstheorie |
| Frühjahrssemester 2013 | Vertretung des Lehrstuhls für das Recht der Wirtschaftsregulierung (Netzindustrien), Universität Mannheim |
| Frühjahrssemester 2012 | Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Universität Mannheim |
| Sommersemester 2011 | Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht, Universität Hamburg (Prof. Dr. Arndt Schmehl)
Mitglied des Justizprüfungsamtes bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht |

2009–2013	Akademischer Rat am Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A.)
2007–2009	Akademischer Rat am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht, Universität Bayreuth (Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A.)
2006	Promotion zum Dr. iur. an der Justus-Liebig-Universität Gießen unter der Betreuung von Prof. Dr. Klaus Lange mit der Dissertation „Verantwortung. Funktion und Legitimation eines Begriffs im Öffentlichen Recht“
2005–2007	Juristischer Vorbereitungsdienst am Landgericht Frankfurt am Main. Anwaltsstation in der Rechtsanwaltskanzlei Gleiss Lutz, Frankfurt am Main; Wahlstation in der Hessischen Staatskanzlei, Wiesbaden Zweites juristisches Staatsexamen im August 2007, Wiesbaden
2002–2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, Justus-Liebig-Universität Gießen (Prof. Dr. Klaus Lange)
1996–2002	Studium der Rechtswissenschaft in Gießen und Brest (Frankreich) Erstes juristisches Staatsexamen im Januar 2002, Gießen
1993–2003	Freiberuflicher Journalist („Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“, „Gießener Allgemeine Zeitung“)
1995–1996	Wehrdienst
1995	Abitur, Herderschule Gießen
Mitgliedschaften	Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer e.V. Wissenschaftliche Vereinigung für das gesamte Regulierungsrecht Saarbrücker Rechtsforum e.V. Institut für Anwaltsrecht e.V.